

Berufspädagoge

Berufspädagogin

# Die neue Aufstiegsfortbildung Berufspädagoge / Berufspädagogin

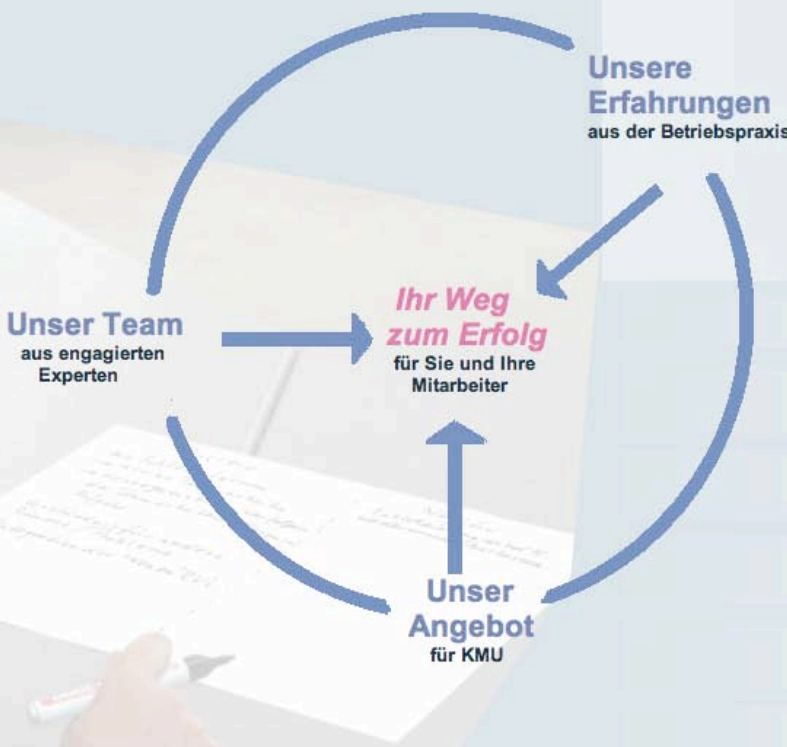

Tilman Krogoll

GALA e.V., Gerlingen



# Berufspädagoge Berufspädagogin

**GALA -**  
*Gesellschaft aufgabenorientiertes Lernen für die Arbeit e. V.*



**Unser Team**  
aus engagierten  
Experten

**Unsere Erfahrungen**  
aus der Betriebspraxis

**Ihr Weg zum Erfolg**  
für Sie und Ihre  
Mitarbeiter

**Unser Angebot**  
für KMU

Neu: EU-Projekt  
Lernaufgaben für  
Europa

Neuerscheinung:  
Prozessbegleiter  
Ausbilderhandbuch

[www.gala-gerlingen.de](http://www.gala-gerlingen.de)

**Be■NET**  
Berufspädagogen Netzwerk

Berufspädagoge

Berufspädagogin

### Struktur des Netzwerkes „Berufspädagogen.net“:

- Berufsverbände (Industriemeister, Ausbilder ...)
- Sozialpartner (Nordmetall, DGB, IGM, ver.di ...)
- Betriebe (Daimler, Linde, Salzgitter, VW-Coaching ...)
- Bildungsexperten, Unis (Trier, Lüneburg, GALA e.V. ...)
- „Stille“ Unterstützer (DIHK, ...)

Berufspädagoge

Berufspädagogin

## **Funktion und Ziele des Netzwerkes:**

- Unterstützung neues bundesweites Berufsbild „Berufspädagoge / Berufspädagogin“
- Öffentlichkeit schaffen für berufspolitische Anliegen des Berufsbildungspersonals
- Informationen für alle Interessenten an der Fortbildung zum Berufspädagogen / zur Berufspädagogin
- Interessensgemeinschaft - nicht Anbieter auf dem Markt

Berufspädagoge

Berufspädagogin

## Warum Professionalisierung des Berufsbildungspersonals?

- > Wir brauchen mehr horizontale und vertikale Mobilität auf internen und externen Arbeitsmärkten.
- > Ausbilder/innen und Lehrer/innen haben gleichwertige Tätigkeiten.
- > Wir wollen vor allem in der Weiterbildung wettbewerbsfähig mit Akademikern sein.
- > Wir müssen mit steigenden Anforderungen eines modernen internen und externen Lernmanagements klar kommen.
- > Wir müssen infolge neuer Organisationskonzepte und ökonomischer Strategien neue Aufgaben bewältigen.
- > Wir brauchen mehr Reflexion unserer eigenen Praxis und wollen uns für neue berufliche Ziele öffnen.
- > Eine höhere berufspädagogische und formale Qualifikation stärkt das duale System bei uns und in Europa.

Berufspädagoge

Berufspädagogin

Berufsausbilder/in  
im Betrieb

Berufsausbilder/in in  
über-/außerbetrieblichen  
Einrichtungen

Trainer/in in  
der Weiterbildung

Berufsausbilder/in  
in der Reha / im BBW

Bildungsplaner/in

Bildungscontroller/in

Fachlehrer/in  
Werkstattlehrer

Medienentwickler/in

Ausbildungsberater/in  
Lerncoach

Personalentwickler/in

Leiter/in von  
Bildungseinrichtungen

Führungskraft /  
Bereichsverantwortliche/r

**Berufs-  
bildungs-  
experte/in –  
wer ist das  
heute ?**

Berufspädagoge

Berufspädagogin

## **Megatrends im Berufsbildungssektor :**

- > Keine Trennung mehr zwischen Aus- und Weiterbildung.  
Lebenslanges Lernen als Prinzip.**
- > Strukturwandel der Berufsbildung verlangt mehr Mobilität in den Bildungsmärkten.**
- > Der Arbeitsmarkt Bildung hat sich mehr und mehr ausdifferenziert.**
- > Ausbildungsanforderungen und Zielgruppen verlangen eine höhere Professionalisierung.**
- > Pädagogische Anforderungen in der Tagespraxis steigen**
- > Mehr Gleichwertigkeit und Durchlässigkeit von hochschulischer und beruflicher Bildung (Bologna-Prozess).**

Berufspädagoge

Berufspädagogin

## Diagonale Karriere für Berufsbildner/innen

Berufliche Position /  
Betrieblicher Aufstieg



Fachausbilder/in  
Lernbegleiter/in

nebenberuflich  
ausbilden

Berufsausbilder/in  
Qualifizierungs-  
berater/in  
Werkstattlehrer/in\*)

hauptberuflich  
aus- und weiterbilden

Bildungscontroller/in  
Prozessbegleiter  
Projektentwickler/in  
E-Learning-Experte/in

Expertenfunktionen

Bildungsleiter/in  
Niederlassungsleiter/in  
Leiter/in PE

Führungs-  
funktionen



Kompetenzentwicklung / Berufserfahrung / Zeit

\*) oder Berufsschullehrer/in mit einem neugeregelten Durchstieg zur Studienratslaufbahn

Berufspädagoge

Berufspädagogin

Die Lösung nach Auswertung von Modellversuchen und mehrjährigen Entwicklungsarbeiten:

## **Aufstiegsfortbildung Berufspädagoge/ Berufspädagogin**

Diese Lösung schafft ein Leitmodell für Arbeitsmarkt und Personalentwicklung und einen nationalen Standard für berufspädagogische Professionalität.

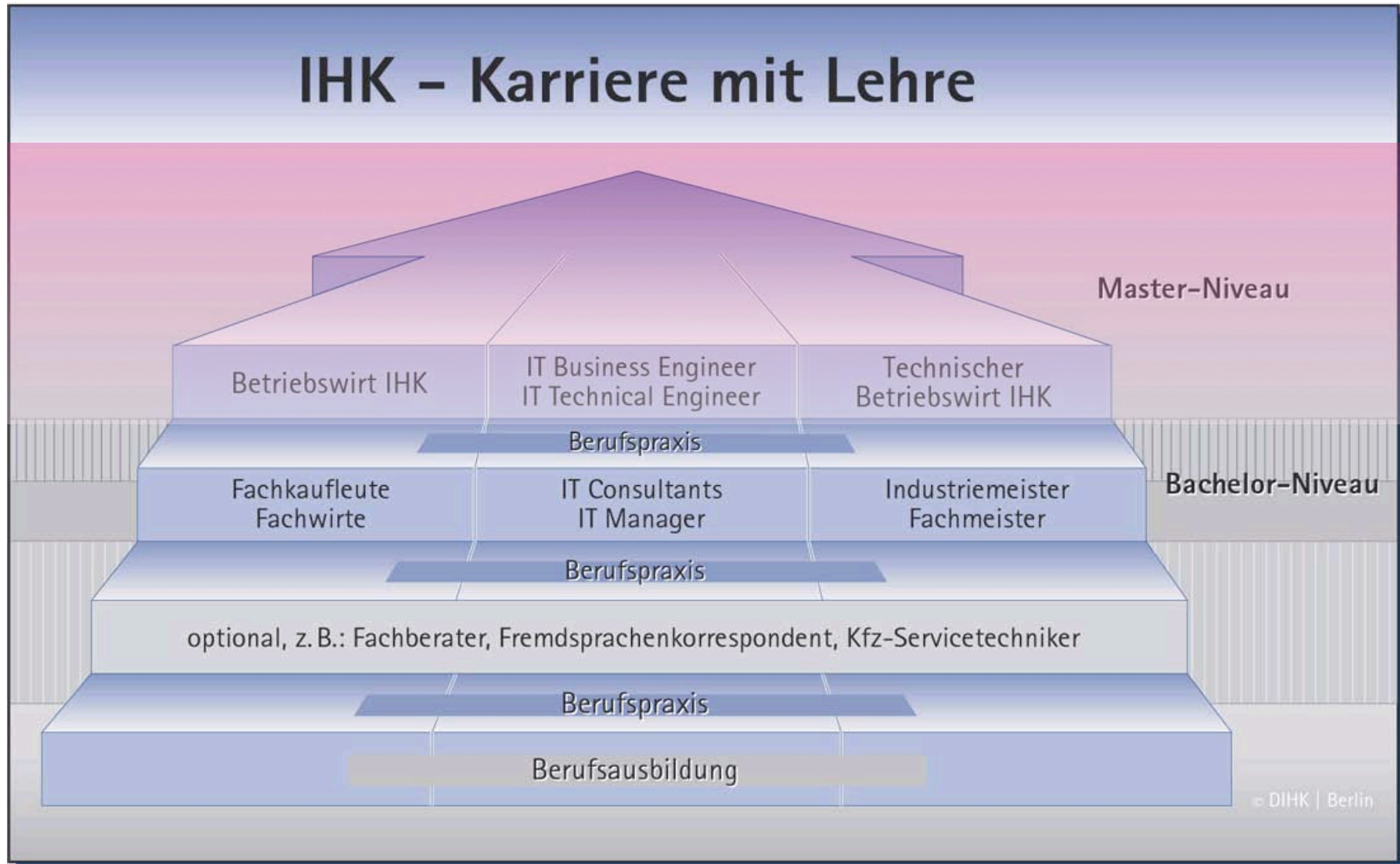
Sie deckt aber nicht alle Qualifizierungsbedarfe ab und ist nicht zu verwechseln mit Anpassungsqualifizierung.

Bereits bestehende Zertifikate könnten angedockt werden.

Die Verzahnung mit Hochschulabschlüssen wäre möglich.

Berufspädagoge

Berufspädagogin



**Broschüre zur Information  
liegt aus!**

**Internet**  
[www.berufspaedagogen.net](http://www.berufspaedagogen.net)

**Enthält Entwurf der  
Bundesrechts-  
Verordnung!**

**Berufspädagoge**

**Berufspädagogin**



**Professionell aus- und weiterbilden**

berufspädagogen ■ net

**DEING**  
Berufspädagogen Netzwerk

Berufspädagoge

Berufspädagogin

## Eckdaten des neuen Berufsbildes

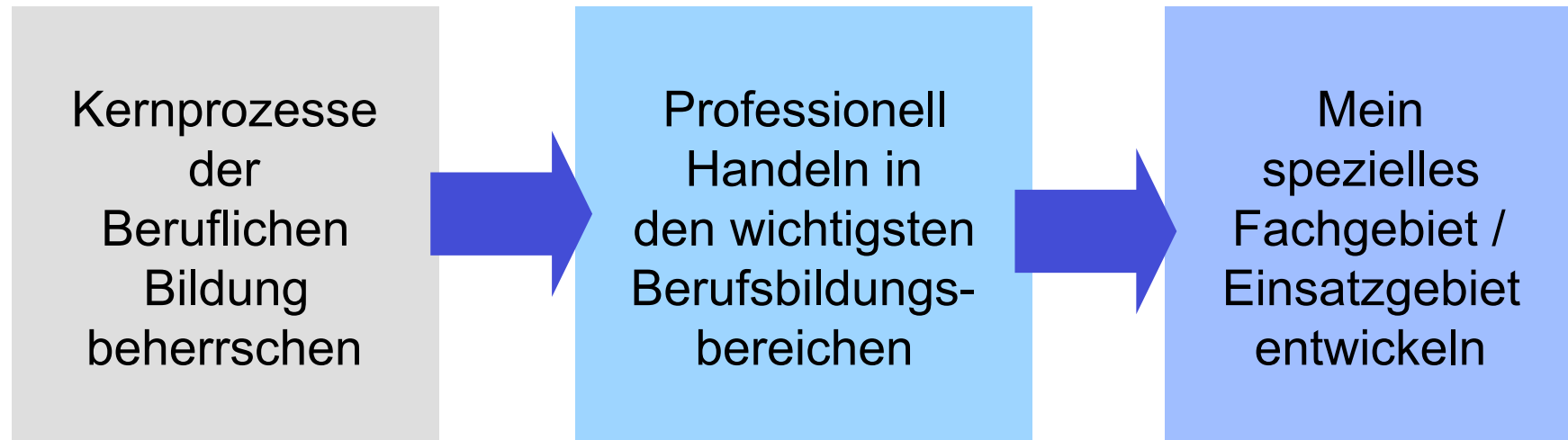
- ❑ **Abschlussbezeichnung : (geprüfter) Berufspädagoge/Berufspädagogin**
- ❑ **Umfang : max. 800 Stunden**
- ❑ **Prozess- und Projektorientierung der Inhalte**
- ❑ **Offenheit für Spezialisierungen, um die Vielfalt und wechselnde Markterfordernisse des gesamten Arbeitsmarktes „Berufsbildung“ aufzunehmen**
- ❑ **Das Niveau soll wettbewerbsfähig mit Studiengängen, aber die Inhalte sollen primär auf die Praxis ausgerichtet sein.**
- ❑ **Bundesweite Empfehlung für Rechtsvorschriften nach § 54 BBiG; Absicht des Ordnungsgebers BMBF: Bundesrechtsverordnung nach § 53 BBiG - Ergebnis derzeit unklar**

Berufspädagoge

Berufspädagogin

## Ergebnis des BIBB–Verfahrens mit Sachverständigen der Sozialpartner:

Ein prozess- und praxisorientiertes Qualifizierungskonzept in drei aufeinander abgestimmten Ebenen von Professionalität:



Berufspädagoge

Berufspädagogin

**Teil 1:**

**Kernprozesse der beruflichen Bildung (Basisinhalte)**

- Lernprozesse
- Planungsprozesse
- Managementprozesse

**Prüfung:**

**Situationsaufgaben (case studies)**

Berufspädagoge

Berufspädagogin

**Teil 2:**

**Berufspädagogisches Handeln in zentralen Bereichen**

- Berufsausbildung
- Weiterbildung
- Personalentwicklung

**Prüfung:**

**Situationsaufgaben (case studies), Fachgespräch**

Berufspädagoge

Berufspädagogin

## Teil 3:

### Besonderes Handlungsfeld (freie Spezialisierung)

- z.B. REHA
- z.B. E-Learning
- z.B. Benachteiligtenausbildung
- z.B. Berufsvorbereitung

## Prüfung:

Projektarbeit, Präsentation und Fachgespräch

Berufspädagoge

Berufspädagogin

## Weitere Schritte:

- Das BIBB führt eine weitere Bedarfsstudie durch.
- Weitere Profile und Zertifikate werden gesichtet und evtl. Neuordnungsbedarf geprüft.
- Regionale Rechtsvorschriften nach § 54 BBiG können erlassen werden.
- Die Gespräche über eine Bundesrechtsverordnung gehen weiter.

Berufspädagoge

Berufspädagogin

## **Aktuelle Entwicklung:**

- Kooperationsgespräche mit Unis
- Kooperation mit Anbietern bisher anderer Modelle
- Curriculum neu entwickelt
- Methodischer Rahmenplan zur Qualitätssicherung erstellt
- Derzeit 15 (demnächst 20) IHKs mit Prüfungsordnung
- Maßnahmen starten im 1. Quartal 2008 in 15 Städten

Berufspädagoge

Berufspädagogin

### Die nächsten Aufgaben:

- Zusammenfassung aller Berufspädagogen-Aktivitäten
- Kooperation mit allen Initiatoren
- Diskussion um differenzierte Angebotsformen
- Qualitätssiegel BE.NET für Mitglieder und Anwender

**Be■NET**

**Be■NET** Mitglied  
Berufspädagogen Netzwerk

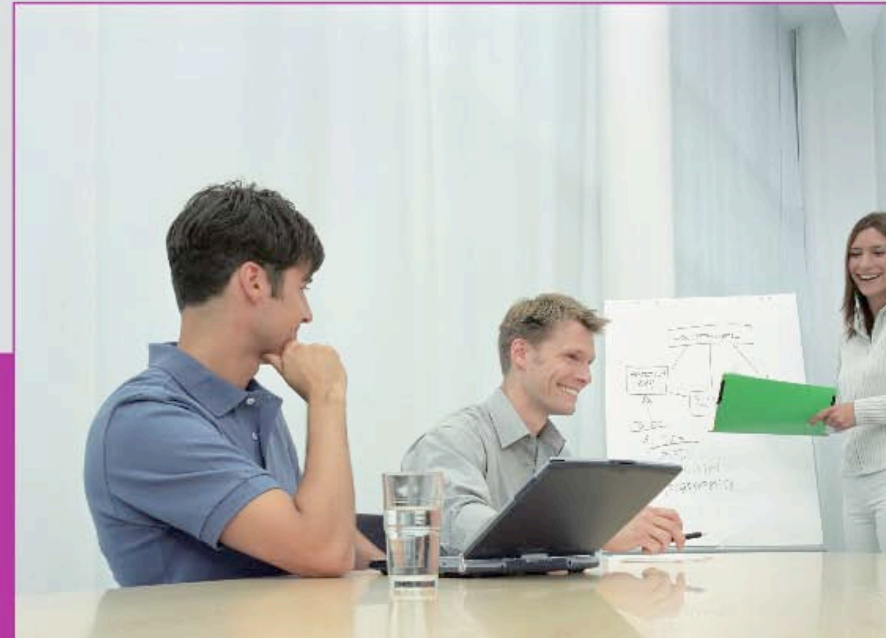
**Be■NET**  
Berufspädagogen Netzwerk

**Broschüre zur Information  
liegt aus!**

**Internet**  
[www.berufspaedagogen.net](http://www.berufspaedagogen.net)

**Berufspädagoge**

**Berufspädagogin**



**Professionell aus- und weiterbilden**

berufspädagogen ■ net

**Be ■ NET**

Berufspädagogen Netzwerk